

König Manfred und die Assassinen

Von

Hans Martin Schaller

Vor einigen Jahren hat der Wiener Arabist Hans L. Gottschalk in einer schönen Studie gezeigt, daß die islamische Welt nicht nur Kaiser Friedrich II., sondern auch seinen Nachfolgern Manfred und Konradin ein ganz ungewöhnliches Interesse entgegengebracht hat¹⁾. Die Quellen, die Gottschalk heranzog, stammen freilich fast alle aus Ägypten, und es dürfte daher aufschlußreich sein, wenn wir die Ausführungen des Wiener Gelehrten durch ein Zeugnis aus Syrien ergänzen, das beweist, daß man auch dort am Schicksal der letzten Staufer lebhaften Anteil nahm. Es handelt sich um nichts Geringeres als um einen Brief des geheimnisvollen „Alten vom Berge“, des Oberhauptes der politisch-religiösen Sekte der Assassinen in Syrien, an König Manfred von Sizilien. Die Kenntnis dieses Briefes verdanke ich Herrn Dr. Hans Lieb (Zürich), der ihn bei seinen Forschungen zur Kosmographie des Anonymus Ravennas in dem Codex F V 6 der Universitätsbibliothek Basel entdeckte, mir eine Fotografie und eine vorläufige Abschrift des Textes schickte und ihn mir zugleich in großzügigster Weise zur Veröffentlichung überließ.

Es ist hier nicht der Ort, näher auf die Geschichte der Assassinen einzugehen, die nur im Rahmen der gesamten inneren Entwicklung des Islam und der islamischen Sekten verständlich ist²⁾. Bekanntlich kam es

¹⁾ H. L. Gottschalk, Der Untergang der Hohenstaufen, Wiener Zs. für die Kunde des Morgenlandes 53 (1957) 267—282.

²⁾ Die wichtigste Literatur verzeichnet H. E. Mayer, Bibliographie zur Geschichte der Kreuzzüge (1960) S. 153 f. Nr. 3240—3250. Vgl. ferner im Handwörterbuch des Islam (1941) die Artikel Assassinen (S. 60 f.), al-Hasan b. al-Sabbāh (S. 170 f.), Imām (S. 206—208) und Ismā'īliya (S. 222—227), sowie in der Enzyklopaedie des Islām 3 (1936) 1016 den Artikel Nizār b. al-Mustansir. — Die neueste Gesamtdarstellung, in der die syrischen Assassinen freilich mehr am Rande behandelt werden, ist das Buch von M. G. S. Hodgson, The Order of Assassins. The struggle of the early Nizārī Ismā'īlīs against the Islamic world (1955). Sonst sind an neueren Arbeiten vor allem zu nennen: C. E. Nowell, The Old Man of the Mountain, Speculum 22 (1947)